



Allweg-Schwinget 2022

Sonntag, 11. September

MEDIENMITTEILUNG

6. September 2022

85. Allweg-Schwinget 2022

Faszination Allweg-Schwinget

Nach zwei pandemiebedingten Jahren Unterbruch freut sich Werner Durrer auf den Allweg-Schwinget vom kommenden Sonntag. «Ja,» gesteht der OK-Präsident ein, «ich habe dieses Schwingfest vermisst.» Was für ihn den Allweg so speziell macht, ist unter anderem die Lage des Wettkampflandes und die Ambiance.

Wenn am Sonntag, 11. September 2022, auf der markanten Kuppe zwischen Stans und Ennetmoos vom langjährigen Speaker Marcel Durrer die ersten Paarungen der diesjährigen Austragung vom Allweg-Schwinget verkündet werden, dann ist dies für OK-Präsident Werner Durrer jener Zeitpunkt, tief durchzuatmen. «Endlich wieder Allweg-Schwinget. Ist das Fest einmal gestartet, so will und kann ich den Festablauf nicht mehr beeinflussen.» Auch wenn er schon seit bald drei Jahrzehnten in den verschiedensten Funktionen auf dem Allweg im Einsatz ist, «übt dieses Schwingfest immer wieder aufs Neue eine ganz spezielle Faszination auf mich aus, der ich mich nicht einfach entziehen kann und auch will.»

Fünf Eidgenossen gemeldet

«Die langjährige Geschichte dieses Anlasses bedarf keiner Erklärungen. Und schon gar nicht die Siegerliste. Gerade letzteres sagt eigentlich alles über diesen Anlass aus», so der OK-Präsident. Sämtliche grossen Schwinger ihrer Zeit haben auf dem Allweg gewonnen. Wer in diesem Jahr den Allweg als Sieger verlassen wird, ist völlig offen. Klar ist, dass die fünf gemeldeten Eidgenossen Joel Ambühl, Sven Schurtenberger, Mike Müllestein, Marcel Bieri und der Obwaldner Neu-Eidgenosse Jonas Burch die Favoritenrolle zu tragen haben. Von diesen Fünf weiss Sven Schurtenberger wie es sich anfühlt, den Allweg als Sieger zu verlassen. Der Luzerner hatte das Traditionsfest 2018 zum ersten Mal gewinnen. Gespannt ist der OK-Präsident auf das Abschneiden von Jonas Burch. «Ich habe mich in Pratteln für ihn gefreut, dass er sich nach den hervorragenden Leistungen mit eidgenössischem Eichenlaub belohnen lassen konnte.» Werner Durrer ist überzeugt, dass sich Jonas Burch auf dem

Allweg in Bestform präsentieren wird. Es ist nicht ausgeschlossen, dass sich noch der eine oder andere Eidgenosse für den Wettkampf vom Sonntag nachmelden wird. Neben den fünf Eidgenossen haben sich 15 Teilverbands- oder Bergkranzer sowie 23 Kantonalfestkranzer für die Teilnahme am Allweg-Schwinget angemeldet. Der OK-Präsident ist auf jeden Fall zufrieden und freut sich auf spannende Wettkämpfe auf dem Allweg.



Sven Schurtenberger kennt das Gefühl als Allweg-Sieger. 2018 hat er dieses traditionelle Schwingfest für sich entschieden.
Bild Beat Christen

Festprogramm	08.30 Uhr	Anschwingen
	12.00 Uhr	Mittagessen
	13.30 Uhr	Fortsetzung
	17.45 Uhr	Rangverkündigung

www.allweg-schwinget.ch